



GTEV Griesstätt – Klopferkinder spenden 3.600 Euro

Beitrag

Mia ziehn daher, so spad in der Nocht, denn heeid is de heilige Klopferernocht, so hörte man es in und um Griesstätt erklingen. Die Klopferkinder, organisiert von Katharina Strahlhuber, zogen nach Anbruch der Dunkelheit von Haus zu Haus. Bei diesem schönen weitergelebten Brauch wurden die Trachtenkinder von vielen, ja sehr vielen Kindern aus dem Gemeindebereich Griesstätt verstärkt und so machten sich sage und schreibe 61 Kinder in mehreren Gruppen aufgeteilt auf durch die eisige Nacht. Zwischendurch stärkte man sich mit Süßigkeiten, Plätzchen und mit warmen Getränken wurde die Stimme „geölt“.

Der Griesstätter Gemeinderat kam kurz vor ihrer Sitzung ebenfalls in den Genuss des Klopferlieds. Fleißig sammelten die tapferen Klopferkinder für die OVB-Weihnachtsaktion die beachtliche Summe von 3.600 €. Zu Hause angekommen, waren alle erschöpft aber glücklich und bei gut gefüllten Taschen mit Süßigkeiten waren die Strapazen schnell vergessen. Leider konnte man nicht sämtliche Straßen und Häuser abgehen, denn der Donnerstag zwischen 21. und 24. Dezember, so der Volksglaube, könnte sich der Teufel zwischen die »Klöpfler« mischen, was man keinesfalls wollte.

Mia kennan ned do bleim, mia miassn wieder geh. Für des wos ma griagt ham, bedank ma uns schee! Mit diesem Satz verabschiedeten sich die Klopferkinder wieder in die dunkle Nacht.

Text und Foto: Markus Kalhammer

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Griesstätt
2. Klöpfeln
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim